Am Sonntag sah es beim Neujahrsturnier der F-Jugend in Wismar schon ganz anders aus. Dort agierte die U9 mit einer deutlich anderen Körpersprache. Mit hohem Tempo wendeten sie entschlossen die Finten an. Die Beharrlichkeit während der Zweikämpfe und ein gutes Zusammenspiel vor dem Tor setzten die Gegner immer wieder unter Druck und boten ihnen nur vereinzelt Chancen. Erst im Halbfinale wurden die Hansajungs unnötig nervös. Nach einem Fehler in der Spieleröffnung erzielte der FC Anker Wismar den Anschlusstreffer zum 1:2. Anstatt ruhig ihre eigene Spielweise weiter zu verfolgen, verloren die Jungs ihre Ordnung und machten den Gegner durch individuelle Fehler stark. Erst der Treffer zum 3:1 ließ den FCH aufatmen und bedeutete gleichzeitig den Endstand. Nachdem die Hansajungs nun so weit gekommen waren, wollten sie im Finale nur eins, den Turniersieg. Couragiert und hochkonzentriert zeigten die Jungs das gesamte Spiel über einen tollen Fußball. Mutig arbeiteten sie sich über die Breite bzw. Tiefe nach vorne und erspielten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zahlreiche Torchancen, die sie vor allem auch mit dem schwächeren Fuß nutzten. Gekrönt wurde die gute Turnierleistung mit der Wahl zum besten Spieler (Matheo Venohr) und der Trophäe für den Torschützenkönig (Richard Bauer).  
  
FCH - FC Schönberg 96 6:0   
FCH - Rostocker FC 7:0   
FCH - PSV Wismar 7:0   
FCH - FC Anker Wismar 3:1 (Halbfinale)   
FCH - FC Förderkader Rene Schneider 5:0 (Finale)  
  
Es spielten: Mattis Bock (3 Tore), Tim Fürstenau (1), Ivo Fuchs (2), Leo Bera (3), Theo Stein (2), Jakob Rätzel (3), Matheo Venohr (6), Richard Bauer (6) und Melvin Galinsky (2)